

Presseinformation

19. Mai 2015

Land NÖ unterstützt Gebäudesanierung in Klosterneuburg

LH Pröll: Bedeutende Bausubstanz im Zentrum Klosterneuburgs erhalten

Neben dem Stift Klosterneuburg werden mehrere angrenzende Gebäude generalsaniert. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 133.000 Euro zugesagt. Die Gesamtkosten werden auf 5,2 Millionen Euro geschätzt. „Viele Touristen kommen nach Niederösterreich aufgrund seiner geschichtsträchtigen Orte und Sehenswürdigkeiten. Klosterneuburg war ein Hauptschauplatz der niederösterreichischen Landesgeschichte. Mit dieser Generalsanierung soll bedeutende Bausubstanz im Zentrum Klosterneuburgs erhalten bleiben“, so Landeshauptmann Pröll.

Bei dem betroffenen Gebäudekomplex handelt es sich um den Bereich der ehemaligen Herzogspfalz von Leopold VI. in Klosterneuburg. Dort sind noch Reste der Mauer des damaligen Palastkomplexes aus dem frühen 13. Jahrhundert erhalten. Die Gebäude selbst stammen in ihrer Substanz überwiegend aus dem 16. bzw. 17. Jahrhundert.

Nach der Generalsanierung sollen künftig Wohnungen für Senioren mit angeschlossener Infrastruktur entstehen.